

## Junge Filmemacher aus der Grafschaft mit tollen Ideen



Die „Grafschafter Filmklappe 2018“ wurde am Sonnabend in der Aula des Gymnasiums Nordhorn verliehen. Das Bild zeigt die Preisträger mit der Jury und dem Ersten Kreisrat Uwe Fietzek (zweiter von links), der den Schirmherrn Landrat Friedrich Kethorn vertreten hat. Foto: Plawer

VON GÜNTER PLAWER

09.12.2018, 17:03 Uhr

**„Ton ab, Kamera läuft, Klappe und Action“. So hieß es zum 10. Mal für Kinder und Jugendliche beim Kurzfilmwettbewerb „Grafschafter Filmklappe“. Sechs Videoproduktionen wurden jetzt mit einem Preis ausgezeichnet.**

Nordhorn Hitzefrei haben und doch in der Schule bleiben? Das geht gar nicht, sagte man sich in der Film-AG der Edith-Stein-Realschule Emlichheim und hatte damit die Idee für die Teilnahme am diesjährigen Kurzfilmwettbewerb „Grafschafter Klappe“ gefunden. Es entstand ein Kurzfilm, der mit viel Tempo und zahlreichen Stunts zeigt, was Schüler alles leisten können, nur um an einem so wichtigen Tag keinen Unterricht zu haben.

Das hat auch die Jury der „Grafschafter Filmklappe“ überzeugt und brachte der Emlichheimer Film-AG für den Beitrag „Die Zetteljagd“ oder „Ich will doch bei Hitzefrei nicht in der Schule bleiben“ den 1. Preis in der Kategorie Jahrgangsstufe 5-7 ein. Gefallen hatte nicht nur die Idee, sondern auch die filmtechnische Umsetzung.

„Redeverbot“ heißt der Beitrag der Kurzfilm-AG des Missionsgymnasiums St Antonius in Bardel. Der Film greift das Thema Mobbing auf und zeigt eine ungewöhnliche Lösung der Schulleitung, um

Mobbing in der Schule zu vermeiden.

Damit Worte nicht mehr verletzen können, dürfen die Schüler nicht mehr reden, sondern sich nur noch mit dem Tablet verständigen. Daraus wird unter den Schülern eine große Sprachlosigkeit hervorgerufen, die aber am Ende von einer Schülerin durchbrochen wird.

Überzeugt hat die Jury zum einen das Thema Gesellschaftskritik, aber auch die schauspielerische Leistung. Der Film verdient aus Sicht der Jury das Prädikat „pädagogisch wertvoll“, betonte der Sprecher der Jury Peter Scholz und überreichte den Teilnehmenden den 1. Preis in der Kategorie Klasse 8-10. Zusätzlich bekam die Kurzfilm-AG noch einen Sonderpreis für den von ihr produzierten Trailer mit dem Titel „Du warst es!“

Einen ersten Preis in der Kategorie „Sekundarstufe II“ erhielt das Filmteam der Jugendpflege Emlichheim. Es hatte den Kurzfilm „Scheißegal“ beim Wettbewerb eingereicht. Darin geht es um die Barrieren in den Köpfen beim Umgang mit anderen Menschen. Dargestellt durch eine Schranke zeigt der Film Vorurteile, die durch Klischees und Voreingenommenheit entstanden sind und wie sie durch eigene positive Erfahrungen überwunden werden können. Das Thema und die professionelle Umsetzung haben die Jury überzeugt.

„Erst sterben die Bienen, dann Menschen“ ist der Titel einer Dokumentation, die Sophie Hartman und Femke Hüsemann vom Burggymnasium Bad Bentheim eingereicht haben.

Mit Interviews und eindrucklichen Aufnahmen der (sterbenden) Insekten stellten sie die Gefahren dar, die der Verlust der Tiere im Ökosystem für den Menschen bedeutet.

Alle Preisträger der „Grafschafter Filmklappe“ haben jetzt die Möglichkeit, sich bei der „Niedersächsischen Filmklappe“ zu bewerben.

---

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).